Nr. 07 Juli 2017 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt

Führung des Bürgervereins am 08. August 2017

Bild: WO

Edle Roben aus golddurchwirktem Samt, kostbare mittelalterliche Handschriften – die Päpste-Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen wartet mit eindrucksvollen Exponaten auf. Sie zeigt die unterschiedlichsten Ausprägungen des Papsttums von seinen Ursprüngen in der Antike, über die Entwicklung zur geistigen und weltlichen Autorität im frühen Mittelalter bis hin zu den Prachtentfaltungen der Renaissance-Päpste im 15. und 16. Jahrhundert. Rund 330 hochkarätige Exponate aus den Beständen der vatikanischen Museen und weiteren renommierten Sammlungen beleuchten auf drei Stockwerken im Museum Zeughaus die faszinierenden Aspekte des Papsttums.

Die Führung des Bürgervereins findet am Dienstag, den 08. August 2017, statt. Sie beginnt um 15.20 Uhr, sodass wir uns um 15.00 Uhr im Foyer des Zeughauses treffen. Die Ausstellung ist bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt einschließlich Führungskosten 16 €. Telefonische Anmeldung bitte bei Waltraud Osieka, Telefon 756080, bis 01. August 2017.

2017 jährt sich der Beginn der Reformation zum 500. Mal. Doch bevor Katholiken und Protestanten getrennte Wege gingen, verband sie 1500 Jahre gemeinsame Geschichte. Aus jüdischen Wurzeln stieg das Christentum von einer kleinen Gemeinschaft im Osten des römischen Reiches zu einer der großen Weltreligionen auf. Das Papsttum wurde zur geistigen und weltlichen Autorität, die nicht nur die theologische Entwicklung, sondern auch die Herausbildung des lateinischen Abendlandes prägte.

Das Fundament dieses einzigartigen Amtes bildet die Verehrung des Apostels Petrus, den Jesus selbst zum Oberhaupt seiner Kirche ernannt haben soll und in dessen Nachfolge sich die Päpste sehen. Petrus soll zur Zeit Kaiser Neros im Jahre 64 oder 67 als Märtyrer gestorben sein.

(Fortsetzung Seite 3)

Innungs-Mitglied
SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
• *Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie*
• *Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren*
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de

Das bessere Dach!

So kaufen Sie bei uns ein:
Bei unseren freundlichen Verkäuferinnen in herzlicher, gemütlicher Atmosphäre

Döringer's BACKHAUS

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein
Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
gudrun_mueller@yahoo.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Eränzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 21.08.2017

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 14.08.2017.

Inhalt

Reisen mit dem Bürgerverein
Bürgergartenfest
Die Päpste und die Einheit
Naturerfahrungen sammeln
VFB Gartenstadt
Pro Waldhof
Dr. Jekyll & Mr Hyde
Solide erfolgreich
Seite 2 bis 5
Stimmungsvolle Geburtstagsfeier
SPD zu Besuch
Grillfest bei den Siedlern
Tagesausflug Bürgerverein
Straßenfest Waldhof
Reha Südwest
Besucherandrang beim Siedlertreff
BSG Sommerfest
Starker Zusammenhalt
Zeichen der Zeit
Seite 6 bis 10
Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
Seite 11 bis 13
Land steht in der Pflicht
Tagesfahrt SoVD
Schülerwettbewerb
Freibad Sandhofen
Kurztrip FDK
Mitgliederstammtisch Karlstern
Seite 14 bis 20

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

Internet und Online-Terminvereinbarungen www.mannheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung! Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.

Zurzeit: Eingeschränkter Behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt. Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei). Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof

Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LKWS, Baufahrzeuge, und vieles mehr.

Reisen mit dem Bürgerverein

in das herrliche Südtirol zur Törgellen-Zeit

Für diese Reise sind noch 3 Doppelzimmer frei

Es ist immer besonders reizvoll und beim Bürgerverein besonders beliebt, einmal wieder eine Busreise in eines unserer Nachbarländer zu unternehmen.

Das haben wir uns für den Oktober d. J. vorgenommen. Dann ist in Südtirol die traditionelle Törgellenzeit mit ihrem ganz eigenen Flair. Der Herbst ist aber auch sehr schön mit seiner Farbenpracht, vor allem auch in dieser herrlichen Landschaft.

Wir werden in einem guten familiengeführten Hotel in Steinsmannwald / Leifers, 10 km südlich von Bozen unser Quartier beziehen und von dort aus die herrliche Umgebung erkunden. Da liegt Meran nicht weit. Wir werden die schöne Stadt, wo vier Täler im Meraner Becken zusammen kommen, besuchen und eine Führung durch die mittelalterliche Stadt mit ihrem mediterranen Flair haben. Schloss Trauttmansdorff mit seinen prächtigen Gärten und den berauschenden Farben im Herbst steht auf unserem Programm. Ein unbedingtes Muss ist eine Dolomitenrundfahrt, die jeden begeistern wird.

Was wäre Südtirol ohne eine Fahrt zur Weinstraße mit dem Kalterer See. Mit der Umlaufseilbahn fahren wir an einem anderen Tag nach Seis und von dort aus auf eine der größten geschlossenen Hochplateaus in den Alpen, von wo wir eine grandiose Aussicht genießen werden.

Unser bewährter Vertragspartner ist: Schmidt Omnibusreisen, 64678 Lindenfels

Reisezeit: vom 20.10. 2017 bis 25.10. 2017
Preis pro Person im DZ 598,00 € incl. MWST
Einzelzimmerzuschlag: 139,00 € incl. MWST

Enthaltende Leistungen:
- Fahrt mit modernem Reisebus ab / bis Bürgerhaus Gartenstadt
- 5 x Übernachtung im Hotel Rotwand in Steinmannwald/Südtirol
- 5x Frühstück vom Buffet
- 4 x reichhaltiges Abendmenü
- 1x typ. Südtiroler Törgellen (Musikunterhaltung?)
- Alle Ausflugsfahrten mit dem Bus der Firma Schmidt Omnibusreisen,
- Weinprobe
- Stadtführung in Meran
- Eintritt/Führung in Schloss Trauttmansdorff
- Reiseleitung Dolomitenrundfahrt/Südtiroler Weinstraße/Kaltern/Seiser Alm
- Fahrt mit der Seil-/Bergbahn auf die Seiser Alm
- Anfallende Kurtaxe

Anmeldungen nimmt Christine Thelen zunächt per Telefon 0621/757323 und schriftlich unter der Adresse Glücksburger Weg 72 entgegen.
Sie steht gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung und freut sich über Ihre Anmeldung..

Sprechstunde des Bürgervereins

In der Zeit vom 27.07.2017 bis 14.09.2017 hat die Sprechstunde Sommerpause.

Wir freuen und auf Ihren Besuch ab 21.09.2017 und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

(GM)

An die Beiräte des Bürgerverein Gartenstadt eV.

Die nächste Beiratssitzung findet am Mittwoch, den 26.Juli 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme. *(GM)*

Bürgergartenfest am 1. und 2. September 2017

Ein Fest für alle

Der Bürgerverein feiert im September 2017 sein Bürgergartenfest. Der Vorstand plant schon fleißig und hofft, für alle Altersklassen ein schönes und abwechslungsreiches Angebot zusammenzutragen.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Vereine, Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger mit eigenen Ständen an diesem Fest beteiligen würden. Analog zum Straßenfest möchten wir sie alle einladen, wieder gemeinsam mit uns das Fest auszurichten.

Bitte melden sie sich bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Müller per mail gudrun_mueller@yahoo.de oder per Telefon unter der Nummer 0157-81717961. *(GM)*

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt

Führung des Bürgervereins am 08. August 2017

(Fortsetzung Titelseite)

Von seiner Anwesenheit leitete die römische Gemeinde ihre Vorrangstellung gegenüber anderen christlichen Pfarreien ab. Somit gilt Petrus als erster Bischof von Rom. Und während Besuchern des Petersdoms der Zugang zum Grab Petrus verwehrt ist, eröffnen die Wissenschaftler die Möglichkeit eine bauliche wie filmische Rekonstruktion dieses Grabes zu besuchen, die nach aktuellen Forschungsergebnissen entstanden ist. Nachdem Kaiser Konstantin das Christentum rechtmäßig anerkannt und die Hauptstadt des römischen Reiches nach Konstantinopel verlegt hatte, erlangten die Bischöfe von Rom über ihre wachsende religiöse Bedeutung hinaus zunehmend weltlichen Einfluss.

Bild: WO

Im 5. Jahrhundert nahm Leo I. als erster Papst den einst kaiserlichen Titel Pontifex Maximus an. Im Mittelalter rangen Papst und Kaiser um die Macht in Europa. Der Papst sah sich als Stellvertreter Jesus Christus und forderte den Gehorsam aller Christen – auch den des römisch-deutschen Kaisers. Die Konflikte zwischen Papst und Kaiser erschütterten und veränderten Europa. Zu den bekanntesten Begebenheiten dieser Zeit zählte der demütigende Gang Kaiser Heinrich IV. nach Canossa im Jahre 1077, um Papst Gregor VII. um Aufhebung des päpstlichen Banns zu bitten. Dies veranschaulichen die prachtvollen Miniaturen zur Vita der Mathilde von Canossa in der Ausstellung. Die Verlegung des päpstlichen Sitzes nach Avignon, dessen imposanter Palast als virtuelles Modell zu sehen ist, und das Auftreten mehrerer Gegenpäpste gefährdeten die Einheit der Kirche im 14. Jahrhundert. Erst das Konstanzer Konzil (1414 -1418) führte zur Beendigung des abendländischen Schismas und stellte die Einheit der Kirche wieder her. Nach der Rückkehr der Päpste nach Rom wurde die Stadt prachtvoll ausgebaut. Berühmte Künstler und Gelehrte kamen an den päpstlichen Hof. Die goldbestickten Seidengewänder Papst Nikolaus V. in der Ausstellung zeugen von der Prachtentfaltung des päpstlichen Ornats.

Der Neubau des Petersdoms im 16. Jahrhundert zeigt die Demonstration päpstlicher Macht. Diese prachtvollen Bauten verschlangen viel Geld, die durch die Einführung des Ablasshandels finanziert wurden, was zu scharfer Kritik führte. Ihren Höhepunkt fanden die Proteste vor allem durch Martin Luther, die schließlich zur Spaltung der Kirche in Katholiken und Protestanten führte. Ein Teil der Ausstellung widmet sich auch der zunehmenden Verweltlichung und dem ausschweifenden Lebenswandel der Päpste in dieser Zeit. Philipp Melanchthon versucht 1530 mit dem Augsburger Bekenntnis noch einmal die Einheit der Kirche herzustellen. Zusammen mit einem Melanchthon-Porträt von Lukas Cranach bildet dieses Dokument den Abschluss der Ausstellung.

(*OS*)

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen-steuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Naturerfahrungen sammeln und Kompetenzen stärken

Maria Müller-Stiftung unterstützt Schulgarten-Projekt der Eduard-Spranger-Schule mit über 10.000 Euro

Der ehemalige Schulgarten der Eduard-Spranger-Schule in Mannheim-Gartenstadt musste einem Neubau des Schulgebäudes weichen. Nun blüht und summt es jedoch wieder im Schulhof des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums. Die Schüler haben Bäume und Sträucher gepflanzt, Hochbeete gebaut und dabei den Spaß am Gärtnern entdeckt. Zum Aufbau des neuen Schulgartens haben Spenden von Unternehmen und anderen Einrichtungen beigetragen. Einen großen Anteil daran hat die privatrechtliche Maria Müller-Stiftung. Sozialbürgermeister und Stiftungsvorstand Michael Grötsch übergab mit Stefan Kracher, Rechtsanwalt und ebenfalls Stiftungsvorstand, die Förderung in Höhe von 10.355 Euro an Schulleiterin Barbara Negrelli und machte sich vor Ort ein Bild vom „grünen Klassenzimmer“.

Die Eduard-Spranger-Schule ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder einem besonders hohen und umfassenden sonderpädagogischen Förderbedarf werden hier entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten unterrichtet. Die meisten von ihnen leben in einer großstädtisch geprägten Umgebung und haben nur selten direkten, aktiven Zugang zur Natur. Damit entfallen wesentliche Erfahrungs- und Erlebnisbereiche, die den Aufbau unterschiedlichster Kompetenzen fördern können.

Bild: BNegrelli

„Der Schulgarten im Sinne eines ‚grünen Klassenzimmers’ und die gestalterischen, gärtnerischen Aktivitäten ergänzen optimal den Lehrplan. Für die Schüler ist das Projekt eine gute Möglichkeit, um Naturerfahrungen zu sammeln und die eigenen Kompetenzen zu stärken“, zeigt sich Bürgermeister Grötsch überzeugt. Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen, ökologische Zusammenhänge erkennen, Achtung vor der Natur entwickeln, jahreszeitliche Abläufe verstehen, Nahrungsmittel selbst herstellen oder handwerkliche Fertigkeiten erlernen, sind nur einige Beispiele an Kompetenzen, die den Schülern mit diesem Projekt vermittelt werden.

Der Schulgemeinschaft war es ein großes Anliegen, einen neuen Garten anzulegen. „Die Finanzierung aus dem Schuletat hätte diesen aber gesprengt und so haben wir uns auf den Weg nach Sponsoren gemacht. Dass die Maria Müller-Stiftung unser Projekt so großzügig unterstützt, freut uns natürlich sehr“, sagt Schulleiterin Negrelli. Bei der Auswahl der Pflanzen sei es wichtig gewesen, solche auszuwählen, die von den Kindern auch geerntet werden können und die nicht gerade in den Sommerferien reif werden. Schließlich fiel die Wahl auf einige Beerensorten, wie rote, weiße und schwarze Johannisbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Auch Apfel- und Birnensorten sowie Kirsch- und Zwetschgenbäume haben die Schüler gepflanzt. Hecken und andere Abgrenzungen wurden mit ungiftigen Pflanzen hergestellt.

Parallel dazu hat sich eine schuleigene Imkerei etabliert. Lehrer Joachim Dürner betreut das Projekt und versorgt mit zwei Klassen die Tiere. Ein erstes Bienenvolk ist bereits nach den Osterferien eingezogen. Dieses hat sich so gut entwickelt, dass schon bald ein Ableger gebildet werden konnte, der in einem von den Schülern selbst gebauten Ablegerkasten wachsen konnte. Für viele der Jugendlichen sei der Umgang mit den Bienen trotz Schutzkleidung zunächst sehr angstbesetzt gewesen, berichtet Negrelli. Mittlerweile konnten jedoch alle die Erfahrung machen, dass keine der Bienen von sich aus sticht. „Als kurz vor den Pfingstferien auch im neuen Volk eine Königin gefunden wurde, war die Freude bei allen Beteiligten groß. Damit konnten die Bienen mit Hilfe einiger Schüler in ihre große Wohnung umziehen.“

Da die Honigproduktion in diesem Jahr allgemein sehr verspätet eingesetzt hat, warten nun alle gespannt auf das erste Mal Honigschleudern, um den ersten eigenen Honig probieren zu können. „Erste Kostproben direkt aus den Waben versprechen schon einiges“, freut sich die Schulleiterin. *(BNegrelli)*

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof

Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Am Ende wurde auf den Tischen getanzt

VfB Gartenstadt-Bärenstark feierte Verbandsliga-Aufstieg

Bilder: UKress

Mannheim-Gartenstadt, Erich-Schäfer-Sportpark, Mittwoch 17. Mai 2017, 20.21 Uhr. Abpfiff der Landesliga-Begegnung VfB Gartenstadt gegen 1. FC Dilsberg. Die gelb gekleideten Gastgeber setzen zum Jubeln an, 350 Zuschauer freuen sich begeistert, „stand up for the Champions“ dröhnt lautstark aus den Boxen der Beschallungsanlage, der Stadionsprecher ist nicht mehr zu halten. 3:1 endet die Partie und die „Gelben Bären“ steigen 2 Spieltage vor Saisonende in die Fußball-Verbandsliga auf. Mehr als rentiert haben sich die anstrengenden Monate seit August 2016, die langfristigen Planungen von Trainer-Duo Reiner Hollich und Bruno Hoffmann, sowie das Kreativteam Raimund Disch (sportl. Leiter), Dieter Albrecht (Spielausschuss) und Dieter Braun (Team-Betreuung). Rentiert hat sich auch die Auffrischung der 1. Mannschaft vor der Saison mit den Hauptakteuren Dennis Broll, Henrik Hofstätter, Luse Alexis, Tim Krohne, Patrick Heinzelmann, Sebastian Pah, Adrian Nakic und Eric Schaaf, um das bestehende Team sinnvoll zu ergänzen. Dazu gesellen sich viele, viele Unterstützer aus dem Mittelstand, die den VfB nicht nur fördern, sondern auch zu echten Fans geworden sind. Nach dem Spiel und Ehrung durch den Badischen Fußball-Verband wurde im Clubhaus die Nacht zum Tage gemacht. Und noch lange nach dem Schlusspfiff wurde auf den Tischen getanzt. Bereits 2 Wochen zuvor stieg die B-Jugend des VfB in die Landesliga auf und die Damen holten erneut die Staffelmeisterschaft. Zuguterletzt erreichte die neu gegründete 3. Herren-Mannschaft die Meisterschaft der C-Klasse und damit den Aufstieg in die Kreisklasse B. Als nächster Aufsteiger zwei Wochen später in die Kreisliga bestätigte die 2. Mannschaft den Totaltriumph der Gelben aus dem Mannheimer Norden. Und alle, alle bärenstarken VfB-Mannschaften (insgesamt 31 Teams trainieren auf den beiden Plätzen; im Winter nur auf einem) werden beim Sommerfest (21.-23. Juli) noch einmal gemeinsam feiern. Bei 3 Abenden Live-Musik und neben unzähligen Spielen sowie unvergleichlicher Geselligkeit fällt dies auch leicht. Bis dahin bleibt noch viel Gestaltungszeit und Arbeit für die Gartenstädter um den nimmermüden 1. Vorsitzenden Joachim Ningel. Und es steht einmal mehr die Herausforderung: „Packen wir’s an …… am besten Bärenstark“!

2 Tage vor dem Sommerfest (19. Juli 2017 um 18.30 Uhr) kommt es zum Traditionsderby gegen den SV Waldhof.

Bleibt noch ein herzliches Dankeschön an die unendlich vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereins, beginnend bei den Eltern der 350 Jugendspieler und –spielerinnen, Abteilungsleitern, Trainern, Betreuern, Fahrern, Anhängern, Anpackern verschiedenster Positionen und nicht zuletzt den Unterstützern/Förderern/Sponsoren. Der VfB Gartenstadt ist wie ein großes Puzzle, alle Teile sind für das Gesamtbild maßgebend. Ihr seid alle großartig und …… einfach BÄRENSTARK !!!!! *(UKress)*

PRO Waldhof e.V.: Chinas U20 in der Regionalliga Südwest

Es reicht – Die totale Kommerzialisierung muss gestoppt werden!

Der DFB will mit klammen Traditionsvereinen wie dem 1. FC Saarbrücken, dem SSV Ulm, Kickers Offenbach, Hessen Kassel, TuS Koblenz und unserem Waldhof in Fernost Geld verdienen und alle sollen dafür jeweils 15.000 Euro bekommen. Glauben diese Funktionäre in der Frankfurter Zentrale denn mittlerweile alles und jeden kaufen zu können?

Unser SV Waldhof Mannheim sagt „Nein“ dazu, aber es liegt an uns, unserem Sportverein den Rücken zu stärken – auch finanziell. Schließlich übt der Verband schon jetzt Druck auf verschiedenen Ebenen auf unseren Verein aus, die getätigten Aussagen zurückzuziehen und angebliche Zusagen einzuhalten, die es nie schriftlich gegeben hat.

„Die Pläne, eine sportlich nicht qualifizierte Mannschaft in die Regionalliga einzukaufen, widersprechen dem Grundgedanken des sportlichen Wettbewerbs. Das Herkunftsland der Mannschaft spielt dabei nicht dir geringste Rolle. Auch Mannschaften aus Katar, den USA oder Russland würden auf unsere Ablehnung stoßen“, sagt PRO Waldhof-Vorstand Achim Schröder, weshalb eine chinesische Mannschaft in der deutschen Regionalliga niemals akzeptabel wird. Wenn jetzt von verschiedenen Seiten, die Karte „Völkerverständigung“ gespielt wird, dann ist das der blanke Hohn und völlig am Thema vorbei. Der SV Waldhof pflegt bereits seit den 1980er Jahren Kontakte nach China und war auch eine der ersten Mannschaften, die bereits vor Jahrzehnten einen chinesischen Spieler in ihrem Kader hatte. PRO Waldhof begrüßt es, dass unser Verein in dieser Sache Haltung zeigt und will ihn unterstützen, um die finanziellen Einbußen zu kompensieren, die ihm dadurch drohen. „Mit 20 bis 50 Euro pro Kopf, hätten wir das Geld des DFB schnell ausgeglichen“, sagt Schröder weiter und fordert die Unterstützung der Anhänger.

Überweisungen auf unser Spendenkonto bei der VR Bank Rhein-Neckar eG: IBAN DE 336 7090 0003 7002 05826
BIC: GENODE61MA2
Verwendungszweck: „Haltung zeigen“ *(ASchröder)*

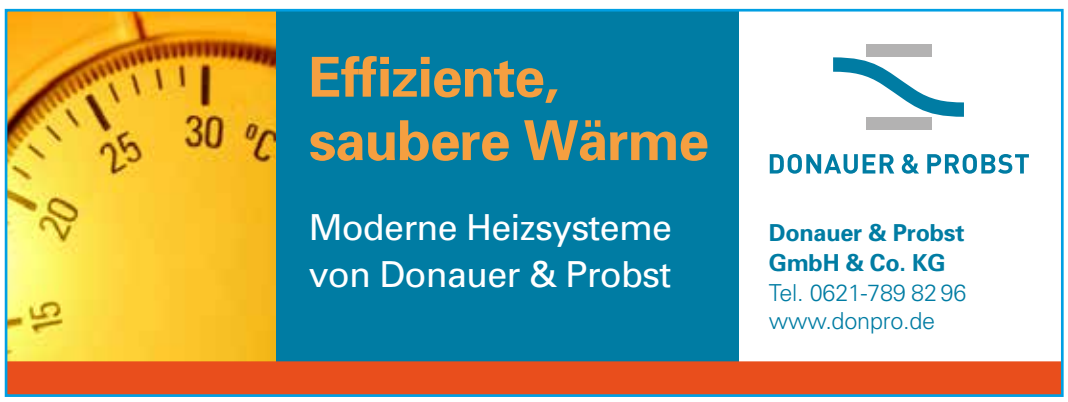
Termine VfB

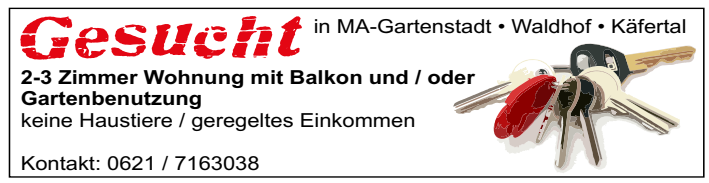
19.07.2017: Vorbereitungsspiel VfB Gartenstadt gegen SV Waldhof (Erich-Schäfer-Sportpark, 18.30 Uhr)

21.07.2017: Auftakt Sommerfest VfB Gartenstadt mit AH-Turnier um den DEMA-Cup; anschl. Schlagerparty

22.07.2017: Fußball und Live-Musik mit den "Fantastischen Drei" beim Sommerfest VfB Gartenstadt

23.07.2017: Sommerfest VfB Gartenstadt mit Mannschaftvorstellungen





Bürgerverein Gartenstadt
Besuchen Sie uns auch auf Facebook

„Dr.Jekyll & Mr.Hyde“ fasziniert Publikum

Grandiose Inszenierung des Stevenson-Klassikers auf der Freilichtbühne Mannheim

Es geht ganz schön gruselig und dramatisch zu, in diesem Sommer auf der Freilichtbühne und das spielfreudige gewaltige Ensemble des 104 Jahre jungen Amateurtheaters in der Gartenstadt begeistert jedes Wochenende auf Neue seine Gäste. Immer wieder gibt es Szenenbeifall und am Ende häufig vollkommen zurecht Standing Ovations. Kein Wunder, immerhin steht die mitreißende Bühnenfassung (von Bernd-Klaus Jerofke) einer sehr berühmten Novelle, eines echten Klassikers der Weltliteratur auf dem Spielplan: „Dr.Jekyll & Mr.Hyde“ von Robert Louis Stevenson.

Bild: Dieter Augstein

Regisseur Thomas Nauwartat-Schulze, der mit seiner tollen, authentischen Inszenierung einmal mehr einen Volltreffer gelandet hat (wie schon so oft in den vergangenen Jahren) entführt den Besucher in das viktorianische England des späten 19.Jahrhunderts, ins finstere Soho, wo der unheimliche Mr.Hyde sein grausames Unwesen treibt und scheinbar wahlos Menschen angreift und sogar tötet, junge Frauen ebenso wie einen Abgeordneten. Die Zeugen dieser schrecklichen Geschehnisse erinnern sich vor allem an seine grausamen kalten Augen. Niemand ahnt, dass sich hinter diesem Monster das zweite „böse“ Ich eines ausgesprochen angesehenen und beliebten Mitbürgers befindet, des Arztes und Frauenschwarms Dr.Henry Jekyll - ein genialer, aber auch stets suchender und deshalb auch unverstandener Wissenschaftler, der überzeugt davon ist, dass in jedem Menschen etwas Böses steckt, das man vom Guten trennen kann. Die Selbstversuche, die der Arzt unternimmt, um seine Theorie zu beweisen, entgleiten ihm immer mehr und so erschafft er diesen völlig gewissenlosen Mörder Mr.Hyde, den er dann irgendwann auch nicht mehr beherrschen, sondern nur noch töten kann, was natürlich auch sein Ende bedeutet.

Zu den grandiosesten, aber auch erschreckendsten Szenen dieser Inszenierung gehört der furchtbare Kampf, den die beiden so gegensätzlichen Menschen, die in einem Körper leben, miteinander führen, die Verzweiflung, die Wut, die Gnadenlosigkeit, der Hass, aber auch die Angst das Böse nicht mehr loszuwerden. Hauptdarsteller Marco Hullmann, der aus einem wirklich tollen Ensemble herausragt, liefert eine überragende schauspielerische Leistung, Emotionen pur, ungeheuer kraftvoll und erschreckend authentisch, er agiert sogar mit zwei unterschiedlichen Stimmen (famose Regie-Idee), so dass der Zuschauer erkennen kann, wer gerade spricht. Eine wahre darstellerische Sternstunde des ungeheuer variabel spielenden Darstellers, dessen nun schon recht lange FLB-Karriere vor 14 Jahren mit einer vergleichbar erschreckenden Rolle begann, als Dracula, Herrscher der Vampire und Fürst der Finsternis.

Seine Gegenpole sind seine beiden besten Freunde, sein misstrauischer und mitleidender Anwalt John Utterson (verkörpert von Christian Lange), der sein Geheimnis aufdeckt und von dem er sich am Ende erstechen lässt und sein Arztkollege, der von Grund auf gute und menschenfreundliche, aber auch ein wenig naive Dr.Hastie Lanyon (Bernhard Schönfelder) der ihn zu retten versucht, wahnsinnig wird und in einer dramatischen Szene stirbt. Seine ihn von Herzen liebende Verlobte Charlotte Llloyd, die das letzte Opfer von Mr.Hyde wird und in die Irrenanstalt kommt, nachdem sie die grausame Wahrheit erkannt hat, wird sehr emotional von Simone Eisen dargestellt, fast immer an ihrer Seite ihre ebenso hübsche Cousine und Gesellschafterin Constance Wilton (Leonie Wörner). Daneben glänzen noch viele weitere Ensemblemitglieder in ihren Rollen, wie etwa Santina Rudolph als kesse selbstbewusste Dirne Mary, Sandy Repp als energische Hauswirtin von Mr.Hyde, Vera Wörner und Stefanie Klein als die Damen, die den Doktor als Hauswirtschafterin bzw. Köchin ständig umgeben und niemanden an ihn heran lassen. Immer wieder präsent und durch ihre laut verkündeten Schlagzeilen aus dem Jahr 1888 die beiden Zeitungsjungen Will (Bastian Bauer) und Tom (Jan Köhler).

Der Regisseur versteht es in einem sehr schönen Bühnenbild ganz tolle Bilder zu präsentieren, er lässt in der Tat das London der damalige Epoche wiederauferstehen, mit den gesellschaftlichen Hintergründen, wie etwa dem Beginn der Frauenbewegung (Sigrid Schönfelder als Sprecherin der Sufragetten), aber auch mit den aus so vielen Filmen bekannten unheimlichen finsteren Nebelnächten (Jack the Ripper und Edgar Wallace lassen grüßen), den sozialen Kontrasten zwischen dem Elend in Soho und der High Society mit ihren Charity-Partys.

Ein Riesenlob gebührt nicht nur der Regie und dem Ensemble, sondern vor allem auch den zahlreichen Aktiven hinter den Kulissen, ganz besonders der Kostümabteilung (viele Kostüme wurden selbst genäht) und der Maske.

Theater unter freiem Himmel ist immer ein ganz besonderes Erlebnis und den „Dr.Jekyll & Mr.Hyde“ auf der Freilichtbühne, der noch bis zum 5.August gespielt wird, sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Viel Vergnügen!

(Dieter Augstein)

Solide und erfolgreich

Volksbank Sandhofen

Das klingt rekordverdächtig: jeder sechste Bürger im Norden Mannheims ist bereits Miteigentümer der Volksbank Sandhofen. Kein Wunder, dass die Vertreterversammlung des Kreditinstituts mit 81 stimmberechtigten Gästen bestens besucht war. Das genossenschaftliche Institut habe auch im vergangenen Bilanzjahr wieder gut gewirtschaftet und sei deshalb für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet, lautet folglich das Fazit der Sitzung.

Volksbankdirektor Thomas Fleck zeigte sich stolz, dass trotz eines turbulenten Börsenjahres dank der traditionell konservativen Ausrichtung seines Hauses das Schiff in ruhigen Gewässer unterwegs ist. Eine konsequente Geschäftsstrategie zeichne verantwortlich für das ansehnliche Wachstum des Kundenvolumens mit einer Steigerung von 18 Mio. Euro auf sehr respektable 470 Mio. Euro. Besonders die hohe Nachfrage nach privaten Immobilienfinanzierungen, die einher gehe mit den Niedrigzinsen, führe zu einer Steigerung im Kundenkreditgeschäft um 5,8 Mio. Euro auf rund 155 Mio. Euro, erläuterte Fleck in Anwesenheit seines Kollegen Manfred Baumann, des Aufsichtsratschefs Wolfgang Guckert sowie des CDU-Bundestagskandidaten Nikolas Löbel und zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Auch die heimischen Firmen würden mehr investieren, freute sich der Bankvorstand. Auch die Ergebnisse aus dem Dienstleistungsgeschäft halten sich seit Jahren auf einem deutlich überdurchschnittlichen Niveau. Der "Dreiklang" aus Service, Beratung und Verbundprodukten sei ein stabiler Garant dafür. Ein Plus bei den Kundeneinlagen und beim Sparvolumen spricht für das Vertrauen der Kunden in die Volksbank Sandhofen. Das außerbilanzielle Kundeneinlagevolumen, angelegt bei den Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, klettert ebenfalls um 4 Mio. Euro auf nunmehr 92,1 Mio. Euro.

Weil letztlich die Niedrigzinsphase zu einem rückläufigen Ergebnis geführt habe, können in diesem Jahr das Zins- sowie das Provisionsergebnis nicht ganz den Vorjahreswert erreichen. Dennoch: der Bilanzgewinn kann sich sehen lassen: 400 000 Euro. Und so schüttet die "Hausbank" der Sandhofener ihren 7739 Mitgliedern, die Teileigentümer des erfolgreichen Genossenschaftsinstituts sind, eine respektable Dividende von fünf Prozent aus.

(gol)

Stimmungsvolle Geburtstagsfeier mit viel Musik im Bürgergarten

50 Jahre SPD-Ortsverein Gartenstadt und alle kamen zum Gratulieren

Wenn der Ortsverein einer Partei 50 Jahre alt wird, dann ist das natürlich ein Grund zum Feiern und das tat nun auch die SPD-Mannheim-Gartenstadt mit ihren zahlreichen Gästen bei wahrem Kaiserwetter im gemütlichen Bürgergarten in der Kirchwaldstraße. Seit fünf Jahren wird der Ortsverein von Andrea Jessen geführt, welche die SPD-Gartenstadt vor einigen Jahren in einer sehr schwierigen Situation mit viel Engagement und Einsatzfreude wieder neu aufgebaut hat - heute hat der Ortsverein wieder mehr als 80 Mitglieder. Seit dem sogenannten Schulz-Boom Anfang des Jahres sind sechs neue Mitglieder hinzugekommen, eine Frau und fünf Männer und der jüngste sozialdemokratische Mitstreiter im Ortsverein heißt Mert Kiyga. ist noch 16 Jahre jung und besucht die 11. Klasse am Elisabeth-Gymnasium, ist in Käfertal zuhause und wurde von einer benachbarten SPD-Gemeinderätin für die Partei gewonnen. Von Stefan Rebmann, MdB und auch Mannheimer SPD-Kandidat für die so wichtige Wahl am 24.September erhielt er im Rahmen einer sehr stimmungsvollen Geburtstagsfeier sein Parteibuch überreicht.

Der gerade frisch verheiratete Bundestagsabgeordnete (für ihn und seine charmante Gattin Patricia hatte Andrea Jessen ein kleines Geschenk dabei), überbrachte die Glückwünsche aus Berlin an einen immer sehr regen Ortsverein, der sich im Laufe seiner schon recht bewegten Geschichte über den Besuch einer ganzen Reihe von SPD-Politgrößen freuen durfte, angefangen von Carlo Schmid, einem der Grundgesetzväter, dem unvergesslichen Willy Brandt über Jochen Vogel, Beate Weber, Ute Vogt, Franz Müntefering und Klaus Wowereit bis zu Frank-Walter Steinmeier, als er noch Außenminister war und auch die benachbarte Freilichtbühne besuchte.

Grüße aus Stuttgart und ein ganz großes Lob für das enorme Engagement der OV-Vorsitzenden überbrachte Dr.Stefan Fulst-Blei, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD und Peter Simon, Abgeordneter des Europaparlaments und übrigens der gleiche Jahrgang wie der Ortsverein - er erblickte auch 1967 das Licht der Welt- war aus Brüssel hergeeilt, um zu gratulieren. Er blickte ein wenig zurück und stellte schmunzelnd gewisse Parallelen zwischen damals und heute fest. Auch 1967 regierte eine große Koalition unter Kiesinger, die SPD verlor einige Landtagswahlen und ein Jahr später wurde der damalige Außenminister Willy Brandt zum Kanzler gewählt und es begannen die erfolgreichen Jahre der sozial-liberalen Koalition in Bonn mit den Ostverträgen und der Annäherung an die DDR. 1977 kam aber auch das Farbfernsehen nach Deutschland und im gleichen Jahr wurde bei einer Demonstration gegen den Besuch des persischen Schahs der Student Benno Ohnesorg erschossen, es folgten die Studentenunruhen, die Zeit der außerparlamentarischen Opposition und eine zunehmende Veränderung der Gesellschaft.

Ralf Eisenhauer, Fraktionsvorsitzender der SPD im Mannheimer Gemeinderat, begleitet von der halben Fraktion, überbrachte ebenso Glückwünsche wie Angelika Weinkötz für den AWO-Kreisverband Mannheim und Joachim Schmid, Geschäftsführer des ASB-Rhein-Neckar, die beide die Gemeinsamkeit betonten, aus der Arbeiterbewegung entstanden zu sein. Eisenhauer machte deutlich, dass die SPD-Gartenstadt schon immer sehr deutlich ihre Meinung sagen würde, ganz nahe bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gartenstadt sei, aber auch immer die Gesamtpartei und das Interesse der Mannheimer Stadtgesellschaft im Auge behalten würde. Als Beispiel nannte er die anfangs sehr umstrittene Stadtbahn Nord, die sich aber immer mehr als Gewinn für die Bürger und Erfolgsmodell herauskristallisieren würde. Für den Bürgerverein Gartenstadt, auch von SPD-Mitgliedern aus der Taufe gehoben, gratulierte Barbara Hess und unter den Gästen war auch Lothar Mark, ehemaliger Stadtrat, Bürgermeister und erfolgreicher Bundestagsabgeordneter für den Mannheimer Norden.

Zu Beginn der stimmungsvollen Veranstaltung gab es Blümchen und ein kleines Präsent für zwei langjährig im Ortsverein aktive Frauen, Inge Kerschbaum und Ingrid Stermula, die auch bereits den Ehrenbrief der SPD bekommen haben.

Wunderschön musikalisch umrahmt wurde die Geburtstagsfeier unter der Schirmherrschaft von Stefan Rebmann, MdB, von dem Bollwerk-Duo aus Lampertheim (Barbara Boll und Matthias Klöpsch), die seit 10 Jahren zusammen auf der Bühne stehen und sogar zum Mitsingen animierten und der Gruppe Jay Rize and Friends. Stände gab es von den „Karlsternhexen“, der AWO (gemeinsames Singen und Musizieren), dem VFB Gartenstadt (Torwandschießen), die Jusos und einige OV-Mitglieder kümmerten sich um Speisen und kühle Getränke, bei einem Gartenstadt-Quiz konnte man zum Beispiel eine Reise zum Landtag nach Stuttgart gewinnen, die von Dr. Stefan Fulst-Blei gespendet wurde.

Mit Martin Schulz (als Pappfigur) konnte man sich in der Fotobox abbilden lassen und in einer wirklich toll gemachten Jubiläumsbroschüre kann man noch einmal sehr ausführlich nachlesen, über die Geschichte der Mannheimer SPD und des jubilierenden Ortsvereins, über große Sozialdemokraten aus der Gartenstadt, wie etwa den ersten OV-Vorsitzenden „Heiner“ Schäfer, Heinz Egermann, Walter Pahl oder Max Jaeger, um nur einige wenige zu nennen. Nach ca. fünf unterhaltsamen Stunden ging diese sehr schöne, stimmungsvolle Geburtstagsfeier dann zu Ende. *(DA)*

SPD zu Besuch im Eltern-Kind-Zentrum Speckweg

beeindruckt von der täglich geleisteten Arbeit

Sehr beeindruckt zeigten sich die jugendpolitische Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion, Lena Kamrad, und die Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB), Sabine Leber-Hoischen, von der Arbeit, die täglich im evangelischen Eltern-Kind-Zentrum (Elkiz) Speckweg geleistet wird.

Lena Kamrad (rechts) zu Besuch im Eltern-Kind-Zentrum Speckweg. Bild: AWerning

Die Leiterin der Einrichtung, Kerstin Helmling und die für die offenen Eltern-Kind-Angebote zuständige Erzieherin Annette Zimmermann führten die Gruppe zunächst durch den Kindergarten und dann zu den Räumlichkeiten, in denen die Baby- und Eltern-Kind-Gruppen sich mehrmals wöchentlich treffen. „Man sieht hier, wie wichtig es ist, dass die Stadt bereits von Geburt an in die Frühen Hilfen investiert. Die Familien finden hier ein offenes Angebot vor, in dem sie mit Frau Zimmermann oder den anderen Fachkräften wie einer Psychologin, Kinderkrankenschwester, Ärztin oder dem sozialen Dienst ganz ungezwungen ins Gespräch kommen können", stellt Stadträtin Kamrad fest. „Dieses niederschwellige Angebot vor Ort wird von den Familien so gut angenommen, dass der Bedarf an Raum und Zeit steigt. Das zeigt, wie gut dieses wichtige Konzept funktioniert", ergänzt Leber-Hoischen. SPD-Fraktion und AfB wollen weitere Eltern-Kind-Zentren besuchen, um sich vor Ort ein Bild über die Arbeit und auch über die Bedarfe zu machen. *(SPD)*

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Grillfest und Frühschoppen
bei den Siedlern Speckweg

Bild: L.Binder

Karin Parcel organisierte jetzt schon zu dritten Mal als Vorsitzende das Grillfest im Siedlergarten. Begeistert ist sie noch immer von der Spontanität der Mitglieder, die sich sofort zur Hilfe, sowohl beim Aufbau als auch bei der Vorbereitung der verschiedenen Leckerbissen, bereiterklärt hatten. Für Kaffee und Kuchen haben die Frauen fleißig gebacken. Neben dem Aufbau der Sitzgelegenheiten und Ständen mussten für Wurstsalat und Co unter anderem rund 25 kg Zwiebeln geschnitten werden.

„Die Zusammenarbeit hat richtig Spaß gemacht, wir hatten viel Freude“, begeisterte sich Karin Parcel, „nach der vielen Arbeit hatten wir in lustiger Runde eine kleine Vesper gemacht mit heißen Würstchen und Brötchen“.

Die erzielten Erlöse vom Grillfest werden in neue Gerätschaften investiert. Mittlerweile wurden schon ein neuer Carport und verschiedene Sonnenschirme angeschafft. Neue Auflagen für die Stühle und vielleicht drei bis vier Garnituren stehen auch noch an. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Geplant ist am 5. Oktober ein Siedlernachmittag. Hilfreiche Hände sind auch da gerne wieder gesehen. In der Leobar finden wieder Ehrungen für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft statt.

„Dieses Jahr sind einige dabei“ freut sich die Vorsitzende. Wie immer wird uns Herr Hochstädter mit seiner „Quetschkommode“ begleiten. Ein Moselurlaub steht an, der Bus ist schon gut besetzt.

In der Leobar klingt dann das Jahr mit der obligatorischen Weihnachtsfeier aus, mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Würstchen.

(rbw)

Einfamilienhaus, Reihenhaus oder Doppelhaushälfte in der Gartenstadt zum Kauf gesucht!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Gudrun Müller
Tel: 0157 - 817 17 961 oder
Mail: gudrun_mueller@yahoo.de

Tagesausflug des Bürgervereins in den blühenden Schwarzwald
Landesgartenschau Bad Herrenalb

Im restlos ausverkauften Bus und bei guter Stimmung ging die Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb. Gudrun Heß und Manfred Baske hatten wieder eine tolle Busfahrt für den Bürgerverein organisiert. Das Reiseziel im Nordschwarzwald war schnell erreicht. Vor Ort erwarteten uns schon sachkundige Führer, die uns auf unserem Weg durch die Landesgartenschau begleiteten. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad schlenderten wir schwitzend durch die drei Parks. Die „Schweizer Wiese“ mit ihrem für Wildbienen gerechten Obstgarten, die Albtalgärten der Landschaftsgärtner, der Gemüsegärten und die große Aktionswiese begeisterten alle. Es folgte der Kurpark, in dem es ebenfalls viel zu entdecken galt. Den Abschluss bildete der Klostergarten mit dem Kneippbecken, in dem man sich wunderbar abkühlen konnte. Im Anschluss an die Führung traf sich die Reisegruppe zum Mittagessen. Gemeinsam saßen wir im Zelt und genossen landestypische Speisen. Danach standen noch ca. 3 Stunden zur freien Verfügung, bevor wir uns im Café bei Eis und leckerem Kuchen wieder einfanden. Viele von uns besuchten nochmals den Park und machten Rast unter den vielen schattigen Bäumen. Andere erkundeten den Ort und kehrten dort zum Eiskaffeee ein. Müde, verschwitzt und geschafft traten wir dann die Heimfahrt an. Gudrun Müller, Vorsitzende des Bürgervereins, lobte unter dem Beifall aller die beiden Organisatoren der Tagesfahrt. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, dass dies eine rundum gelungene Fahrt in den blühenden Schwarzwald war und dass sie beim nächsten Ausflug wieder dabei sein werden. *(GM)*

Bilder:GM

38. Straßenfest auf dem Waldhof
Tolles Fest mit buntem Programm

Am Freitag Abend wurde das Straßenfest traditionsgemäß mit dem Faßbieranstich eröffnet, den diesmal der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei vornahm.
Viele prominente Gäste durfte der Kulturverein Waldhof begrüßen. Musikalisch gestaltete der Country- und Westernsänger Peter Lang den Abend. Am Samstag wurde das Fest auf dem Taunusplatz vom Schirmherr Thomas Fleck, Direktor der Volksbank Sandhofen eG, eröffnet. Trotz Regens besuchte viel Prominenz aus Politik und befreundeten Vereinen die Veranstaltung und wünschte einen guten Verlauf. Elke Kreuzer hatte für ein buntes Programm gesorgt und Rolf Remmele durfte ein Highlight nach dem anderen ansagen. Am Samstagabend heizte die Band „Grey, Black and Blond“ mit Rock und Pop dem Publikum kräftig ein. Der strömende Regen konnte die Begeisterung bei Band und Publikum nicht im Geringsten beeinträchtigen. Bis in den späten Abend waren die fetzigem Klänge zu hören. Am Sonntag Morgen traf man sich auf dem Taunusplatz zu einer ökumenischen Andacht. Für gute Unterhaltung sorgte dann abends das „Blaulicht Trio“.
Viele Vereine waren auf dem Fest vertreten und warteten mit einem reichhaltigen Angebot an leckeren Speisen und Getränken auf. In der Pauluskirche war ein gemütliches Café eingerichtet, in dem leckerer Kuchen und duftender Kaffee von den „Luzis“ angeboten wurde. Eine Augenweide stellte auch der große Künstlermarkt dar.
Am Stand von „Pro Waldhof“ konnte man Autogramme von einigen Spielern des „SV Waldhof“ erhalten. Stefan Höß, Vorsitzender des Kulturvereins Waldhof, durfte mit Recht stolz auf das außerordentlich gelunge Fest und seine Mitstreiter sein. *(GM)*

Bilder: GM

Anzeigen Annahme
Gartenstadt Journal
unter
Tel.: 0621/72739490

Reha Südwest – Sommerfest im Regenbogenkindergarten

Tolles Fest für Jung und Alt

„Herzlich willkommen“, mit diesen Worten wurden die Gäste schon am Eingang von zwei Mitarbeitern der Einrichtung begrüßt. Diese Herzlichkeit zog sich wie ein roter Faden durch das ganze Fest. Eva-Maria Wittmann, Geschäftsführerin und Leiterin der Reha-Südwest Regenbogen eGmbH, konnte auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Durch das Programm führte Petra Röder. Spannung und Aufregung herrschte, als die Regenbogenkinder ihr Theaterstück aufführten. Unter der Leitung von Anna Giullen, Julia Ohrner, Zeyneb Seip und Hendrik Stiebahl zeigten die Kinder dem begeisterten Publikum, wie es ist, wenn der Regenbogen verschwindet und wie er gemeinsam von allen wieder zum Leuchten erweckt werden kann. Tosender Applaus war der Lohn für die kleinen Schauspieler. Im Außenbereich gab es zudem noch viel zu entdecken. Ein Kneippbecken sorgte bei strahlendem Sonnenschein für willkommene Abkühlung, Barfußpfad und rhythmische Tänze luden zum Mitmachen ein. Seine Muskeln konnte man beim Gewichtheben und sein Geschick beim Rollstuhlparcour unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereitgestellt. Den Verkauf übernahm wie jedes Jahr die Badenia Loge. Ein leckeres Salatbuffet und Herzhaftes vom Grill rundeten das Angebot ab. Eltern und Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gäste zu bewirten. Eine Tombola durfte natürlich nicht fehlen. Auch hier waren die Eltern emsig und hatten tolle Gewinne zusammengetragen. An dieser Stelle sei allen Spendern recht herzlich gedankt. *(GM)*

Bilder: GM

Großer Besucherandrang bei strahlendem Sonnenschein

17. Siedlertreff in der Gartenstadt

Sehr zufrieden und sichtlich erleichtert zieht der Gemeinschaftsleiter der Siedler- und Wohneigentumsgeinschaft Neueichwald I e.V., Ulrich Gärtner, das positive Resümee zum 17. Siedlertreff in der Gartenstadt. „Einen so großen Publikumsanklang über die drei Tage Siedlertreff hätte ich bei diesem Wetter nicht erwartet und ich bin außerordentlich froh, dass alles sehr harmonisch verlaufen ist“, so Ulrich Gärtner.

Der Samstag war mit dem traditionellen Fassbieranstich und dem mitreißenden Auftritt der Gruppe „Gray, Black & Blond“ der Höhepunkt des diesjährigen Festes. Auch kann die Siedlergemeinschaft stolz auf ihre Helfer*innen sein, galt es doch, jeweils zeitgleich bis zu 25 Helfer*innen aufzubieten - dabei sind die Tage von Auf-und Abbau nicht miteingerechnet. Der Vorsitzende des befreundeten VfB Gartenstadt, Joachim Ningel, hat gekonnt mit wenigen Schlägen das Fass Freibier angestochen. Obgleich der VfB-Vorsitzende doch sehr stolz darauf ist, dass seine Spitzenmannschaft nunmehr in die Landesliege aufgerückt ist, so bedauert er es doch sehr, dass der SV Waldhof knapp den Aufstieg verpasst hatte. Der VfB ist in der Gartenstadt mit 17 Jugendmannschaften eine nicht wegzudenkende „Institution“ bei der Jugendarbeit. Zahlreich nutzten die Mitglieder des Vorstandes des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt die Gelegenheit zum Gespräch mit Freunden und Gästen.

Neben der Vorsitzenden Gudrun Müller hatten ihre Stellvertreter Gudrun Heß und Roland Weiß die Gelegenheit gerne wahrgenommen, um gemeinsam mit den Gästen das Siedlerfest zu genießen. Eine besondere Ehrung wurde dem langjährigen Gemeinschaftsleiter Hanspeter Wozny und seinem ebenfalls langjährigen Stellvertreter Gerd May zuteil. Für ihren unermüdlichen Einsatz für die Siedlergemeinschaft wurde den beiden herzlich gedankt und ein Präsentkorb überreicht. Die Siedlergemeinschaft Neueichwald I zählt heute 330 Mitglieder, die sehr stolz darauf sind, was ihre Gemeinschaft alljährlich auf die Beine stellt.

Die Gruppe „Gray, Black & Blond - sechs Männer – eine Leidenschaft“ haben trotz, oder wegen, der abendlichen 28 Grad dem begeisterten Publikum kräftig eingeheizt. Einmal mehr haben es die Musiker bestens verstanden, mit ihrer Musik aus den letzten 40 Jahren großartige Unterhaltung für Jung und Alt zu bieten. Pünktlich um 22 Uhr wurde der Musik der Saft abgedreht und die friedliche Feststimmung fand beim gemütlichen Beisammensein einen gemütlichen Ausklang.

Der große Zuspruch der Besucher ist für alle Ehrenamtlichen der Siedlergemeinschaft sicher das beste Kompliment für ihren erfolgreichen und schweißtreibenden Einsatz. *(RW)*

Bilder: RW

Sollen neue Matratzen rein?

Kaufe ein -

bei Matratzen-Stein!

Kommen Sie direkt zum Hersteller!

114 Jahre
STEIN Polstermöbel und Matratzenfabrik
67165 Waldsee • Neuhofener Straße 116
Telefon 06236 1023 - 1024 • Telefax 55908
www.stein-waldsee.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. durchgehend 9–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr
Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

BSG Sommerfest im Bürgergarten

Gute Laune trotz Regen

Die wenigen Regentropfen, die sich zum Sommerfest des BSG verirrten, konnten die fröhliche Stimmung nicht verwässern. Viele Mitglieder und Gäste waren der Einladung des 1. Vorsitzenden Dietmar Röhrig gefolgt und wurden mit leckeren Speisen und kühlen Getränken belohnt. Gut gelaunt saß man zusammen und genoss bei stimmungsvoller Musik den schönen Nachmittag. Eine gelungene Veranstaltung, dieses Résumé konnte Dietmar Röhrig am Ende des Tages ziehen. Dank vieler fleißiger Helfer war das Fest rundum gelungen und alle freuen sich schon auf das nächste Fest ihres Vereins. *(GM)*

Bild: (GM)

Metzgerei
Peter Burkhardt
68305 Mannheim-Waldhof
Tannenstraße 11
Telefon: 0621/751843
Wochenmarkt G1

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.

Wir bringen Sie mit den Linien 4 4A auch in den Sommerferien zu Ihren Ausflugszielen in der Pfalz.

www.rnv-online.de/liniennetz

Weitere Informationen zur rnv auch auf Facebook, Twitter und YouTube.

Starker Zusammenhalt

beim 13. Sommerfest am Gemeinschaftszentrum Frohe Zuversicht in Waldhof-Ost

Bereits zum 13. Mal fand das Sommerfest am Gemeinschaftszentrum Frohe Zuversicht in Waldhof-Ost statt. Begleitet von sommerlichen Temperaturen kamen sehr zahlreich die großen und kleinen Bewohnerinnen zusammen, um zu feiern.

Die Last und die Lust an der Verantwortung für die Leitung der Organisation lag in diesem Jahr bei Frau Beate Metz-Baudisch. Sie übernahm die Vertretung für Waltraud Roos, der allseits geschätzten Gründerin des Kindermittagstischs. Zum Gelingen des Sommerfestes haben ebenso die Mitarbeiterinnen von BIOTOPIA kräftig beigetragen. Ein Gruß und Genesungswünsche gingen an Michael Bähr, der leider ebenfalls krankheitsbedingt nicht am Fest teilnehmen konnte. Kinderschminken, Dosenwerfen sowie eine Hüpfburg boten den Kindern ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm. Auch leckeres vom Grill und eine üppige Kuchentheke hat nicht gefehlt. Der Lions-Club Mannheim-Rosengarten war mit seiner Präsidentin Frau Dorothée Doppler vor Ort, um gemeinsam mit den Lions-Clubmitgliedern Siegried Furnes, Reiner Roon und Dr. Thomas Steitz Schulranzen für die Erstklässler des neuen Schuljahres zu überreichen. Seit vielen Jahren unterstütz der Lions-Club auch mit Geld- und Sachspenden den Mittagstisch für die die Kinder im sozialen Brennpunkt.

v.l.n.r. Dorothée Doppler, Dr. Thomas Steitz, Beate Metz-Bauder, Joachim Horner, Gudrun Müller. *Bild: RW*

Die Gute Laune beim Sommerfest wurde getrübt durch die schlechten Nachrichten, dass die Projekte Kleiderkammer, Bibliothek und das Service-Büro möglicherwiese Ende des Jahres eingestellt werden. Gudrun Müller, Vorsitzende des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. erinnert daran, dass jeweils vor den zweijährigen Haushaltsberatungen der Stadt Mannheim die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen Angst um ihre beliebten Einrichtungen durchstehen müssen. Die Stadträte Joachim Horner (SPD) und Roland Weiß (FW-ML) haben – wie in den Jahren zuvor – ihre Unterstützung bei den Bemühungen um den Erhalt zugesagt. *(RW)*

„Zeichen der Zeit“ mit „`s Hilde“

Kulturtage Waldhof

Alice Hoffmann – wer kennt sie nicht?! Geliebt als „`s Hilde“ in ihrer Paraderolle als gutmütige und einfältige Hausfrau, wurde sie in der Kultserie „Familie Heinz Becker“ bundesweit bekannt.

In ihrem neuen Soloprogramm lässt sie die Besucher begriffsstutzig-schlau und naiv-klug mit altbackener Kassengestell-Brille, tiefgründiger Handtasche und gewagtem Kittelschürzen-Look in ihr mehr oder weniger turbulentes Leben eintauchen, das sie pointiert mit kabarettistischer Spitzzüngigkeit würzt und die Lachmuskeln zum Explodieren bringt. Von gemütlicher Kaffeekränzchen-Atmosphäre jedoch keine Spur. Ihre Gedanken überschlagen sich förmlich. Die Fragen „wo stehen wir?“ und „wie stehen wir wo?“ und „was passiert, wenn der Freund der Tochter zwar „e Neescher“, aber ein Oberarzt ist?“ Oder „wie passen Sahnetorte, Vollverschleierung und Demokratie nebeneinander in unser gutbürgerliches Wohnzimmer? Gelingt überhaupt das Miteinander der Kulturen?“ Und „ wie können die im fernen Osten – sprich ehemalige DDR´ler – überhaupt christliche Werte verteidigen, wenn sie gar nicht getauft sind?“

Dazu dann noch die Frage aller Fragen: „Was wird aus dem Saarland, wenn Bayern die Grenzen schließt? Von “Fitnessprogrammen“ für Bauch- und Deltamuskeln, dem „inneren Schwingen“ des Beckenbodens, dem Vorschlag der Krankenkassen gegen das Altern „turne bis zur Urne“, spannt sie spielerisch den Bogen über den Bauchtanz am Bügelbrett und dem Bügeln als Brettspiel für eine Person bis hin zum „modernen Terrorismus“ - oder etwa „Tourismus“??? – und zur Burka für alle sowie dem idealen Ganzkörperschwimmanzug, der auch das obligatorische „Liften“ hinfällig macht. Einschlägige Diäten sind für sie Nonsens, denn „solange Kakaobohnen auf Bäumen wachsen, ist Schokolade für mich Obst!“

Mit fetziger Musik zu ihrem komödiantischen Bewegungsprogramm „walkte“ sie zusammen mit den Besuchern in die Pause, um im zweiten Teil ihres Programms nochmals unsere Lachmuskeln zum Vibrieren und die grauen Zellen beim Quiz über die Rechte der Frauen zum Nachdenken zu bringen.Subtil, mit umwerfend kabarettistischem Talent, zeichnet sie ihr Frauenportrait von vergnüglich-heiter bis nachdenklich und wohldosiert sahneunterstützt.

So hat „`s Hilde“ mit ihrem neuen Soloprogramm „Zeichen der Zeit“ die Zuhörer im vollbesetzten Franziskussaal im Rahmen der „Kulturtage Waldhof“ nicht nur hautnah in ihren Bann gezogen und zu wahren Begeisterungsstürmen hingerissen. Dafür wurden wir mit einer verbalen Zugabe und einem unvergesslichen Kittelschürzen-Striptease belohnt. *(WE)*

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Kirchliche Termine

Die etwas andere Segnung – alte Gemäuer mit neuem Leben gefüllt

Segnung von 17 Motorradfahrerrinnen und Fahrer in der Schlosskirche Mannheim

Am Sonntag, den 25. Juni hatte die Alt-Katholische Schlosskirche in Mannheim ganz besondere „Kirchenbesucher“ zu Gast. Auf Initiative eines Gemeindemitglieds aus Mannheim-Gartenstadt versammelten sich 17 Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer - samt ihrer schweren Maschinen - im Rahmen der jährlich stattfindenden Motorradkirchfahrt diesmal in der Schlosskirche zu einer kurzen Andacht.

Der ebenerdige Eingang und die Größe der Kirche ermöglichten es, die Motorräder mit in die Kirche zu nehmen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten sich davon sehr überrascht und beeindruckt, da sie dies bisher noch nie in dieser Form erleben durften.

Nach der gefühlvollen und kurzweiligen Andacht, an der sich die Gruppe selbst aktiv beteiligte, segneten Pfarrerin Sabine Clasani und Priester Alexander Wischniewski die Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer bei ihren Motorrädern und schickten die Gruppe mit Gottes Segen auf Tour. *(R. Schelkes)*

Bild: RSchelkes

Gnadengemeinde Gottesdienste:

Sonntag, 23.7., 10 Uhr
Sonntag, 30.7., 10 Uhr
Sonntag, 6.8., 10 Uhr,
Sonntag, 13.8., 10 Uhr
Sonntag, 20.8., 10 Uhr
Sonntag, 27.8., 10 Uhr

Freireligiöse Gemeinde

22. Juli, 16 Uhr, Sommerfest des Karl-Weiß Heimes und der Freireligiösen Gemeinde

27. August 2017, 11:00 Uhr, Feierstunde im Luisenpark, Seebühne

Nachruf
Werner Klein

Die Siedler- und Wohneigentumsgemeinschaft Neueichwald I e.V. trauert um ihren ehemaligen Gemeinschaftsleiter, ersten Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Werner Klein war von 1968 bis 1975 Beisitzer, von 1976 bis 1982 zweiter Vorsitzender und von 1983 bis 1998 Gemeinschaftsleiter und erster Vorsitzender unserer Siedlergemeinschaft. Damit hat sich Werner über 30 Jahre, mit hohem Engagement und Gemeinschaftsgeist, in unseren Verein eingebracht und viele Menschen für „seine Siedlergemeinschaft“ begeistert – ganz im Sinne der Gründer der Neueichwald-Siedlung vor über 80 Jahren.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken wurden Werner Klein von unserem Landesverband die Ehrennadeln in Silber, in Gold und in Gold mit Stein verliehen. Darüber hinaus wurde Werner Klein für seine Verdienste mit einer der höchsten Auszeichnungen des Bundesverbandes, der „Silbernen Münze“ geehrt.

Werner Klein war es stets wichtig, dass sich die Siedlergemeinschaft auch außerhalb des eigenen Vereins in das weitere Wohnumfeld aktiv einbringt. Tatkräftig unterstützte er den Kulturverein Waldhof und den Bürgerverein Gartenstadt – 1993 erhielt er das Ehrenschild des Kulturvereins und 1995 wurde Werner Klein zum Gartenstädter Zöllner ernannt.

Wir trauern mit seiner Familie und wünschen viel Kraft und Zuversicht. Wir danken im Namen der Siedlergemeinschaft für das Engagement von Werner Klein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. *(UG)*

Werner Klein *Bild: UG*

Kinderkirche

Das nächste „kreuz & quer“ des Kinderkirchenteams findet am Samstag, 16. September, im Gemeindehaus statt.

Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen, von 10 bis 13.30 Uhr etwas über Joseph und seine Abenteuer am Nil zu erfahren, gemeinsam zu spielen und zu basteln.

Zwergengottesdienst

Der nächste Zwergengottesdienst für Kinder im Kleinkind- und Kita-Alter wird am Samstag, 22. Juli, um 11 Uhr in der Gnadenkirche gefeiert.

Machen Sie mit!
Bürgerverein Gartenstadt

Anzeigen Annahme Gartenstadt Journal
Tel.: 0621/72 73 94 90

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Sommerfest
im Caritas-Zentrum St. Franziskus

Das Caritas-Zentrum St. Franziskus und die Gemeinde St. Franziskus lädt am Samstag, 29. Juli, zum Sommer- und Grillfestfest ein.

Es findet ab 14.30 Uhr im Innenhof des Gebäudes am Taunusplatz auf dem Waldhof statt. Das Programm beginnt mit einer kurzen Eröffnungsandacht von Pater Hans-Joachim Martin, später tritt der Shantychor Rheinauer Seebären auf. Dazwischen sorgt DJ Michael von den Löwenjägern für Unterhaltungsmusik. Das Hospiz St. Vincent bietet Aromapflege an, die Tagespflege und Sozialstation backen Waffeln, und das Restaurant Landolin sorgt für gegrillte Speisen. Die Werk- und Ergotherapie des Monikaheims präsentiert sich mit einem Stand, an dem selbstgebastelte Karten und andere Artikel verkauft werden. Die Gemeinde St. Franziskus ist mit einem Getränkestand vertreten.

Das gleichnamige Kinderhaus bietet eine Spielestraße, sowie eine Hüpfburg an und feiert ein Fest der Familie auf der Wiese zwischen Caritaszentrum und Kirche. Man freut sich über viel Besuch aus dem Stadtteil. *(J. Koch)*

Seniorennachmittag

Der nächste ökumenische Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 13. September, im Gemeindehaus von St. Elisabeth statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Gemeindefrühstück

Das nächste findet am Donnerstag, 28. September, statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Seniorencafe von St. Franziskus

Jeden Dienstag ab 13 Uhr im Gartensaal des Franziskushauses

Der Büchermarkt

Im Keller des Gemeindehauses hat am Samstag, 29. Juli und am Samstag, 9. September, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Manfred Schäfer und Roman Thelen

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

alle 14 Tage immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern

Ansprechpartner: Gabriele Nehmet, Telefon: 0621 - 755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Carla Braun

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Freitag, 18:00 Uhr

Im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Angelika Stein Tel. 0621-773802

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

Am 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt

Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Birgit Schadt Tel. 0179-8344990

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April jeden ersten Sonntag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr, im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17 Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen! Ansprechpartner: Klaus Karle

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 9.30 Uhr am Info-Center Max-Jaeger Haus am Karlstern. Kommen, Schauen, Mitmachen.

Infos unter: Tel.: 0621/757186

Der Büchermarkt und seine Wünsche

Bitte keine verdreckten Bücher abliefern

In mehr als 12 Jahren ist der Büchermarkt an der Gnadengemeinde zu einer festen Institution in der Gartenstadt geworden. Mehr als 10 000 Bücher konnten wir an weitere Leser abgeben. Die dabei erzielten Einnahmen flossen über die Kirchengemeinde in Hilfen und Projekte, die sonst nicht finanzierbar gewesen wären. Das alles war aber nur möglich, weil viele Menschen uns nicht mehr benötigte Bücher abgeben, die wir dann wieder zu kleinem Preis anbieten. Gern nehmen wir weiterhin Bücher in ordentlichem Zustand an. Wir ordnen, sortieren und was nicht mehr verkaufsfähig ist, müssen wir entsorgen. Nicht leisten können wir die Aufnahme aus Haushaltsauflösungen oder verstaubter Lagerware aus Speicher und Keller. Bei Anlieferungen von annähernd 20 Kartons mit verdreckten Büchern sind wir überfordert, wie jüngst geschehen. Solche Bücher finden keine Abnehmer. Bücher, die jeder Bücherfreund gerne zur Hand nimmt, sind bei uns immer willkommen. Vielen Dank an alle Spender und Leser. Bleiben sie uns treu. *(Das Büchermarkt-Team)*

Waldwichtel

Kindertagespflegestelle in anderen geeigneten Räumen

Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Bürgerverein Gartenstadt

www.buergerverein-gartenstadt.de

Siedler Blumenau

Für Hobbykreativmarkt Aussteller gesucht

Wer seine selbst hergestellten Kunsthandwerke zum Kauf anbieten und seine Ideen und Kreationen präsentieren möchte, kann sich gerne unter 0621-773382 oder siedler-mannheim-blumenau @verband-wohneigentum.de melden.

Der Markt findet anlässlich der Blumenauer Kerwe (Fr 01.09. bis So 03.09.2017) am Kerwesonntag 3.9. auf dem Blumenauer Festplatz, Viernheimer Weg 225 in Mannheim-Blumenau von 13 -18 Uhr statt. Die Standgebühr beträgt 12€.

Ich danke Ihnen im Voraus herzlich Martina Irmscher 2. Vorsitzende Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Blumenau e.V.
www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau

8.traditionelles Hüttenfest

des FDK am Karlstern

Zum 8.Male veranstaltet der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ am 22.Juli 2017 ab 11.00 Uhr, sein traditionelles Hüttenfest rund um das Info-Center (Max Jaeger Haus), am Karlstern, im wunderschönen Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“.

Für Speis und Trank sorgt wieder das Veranstaltungsteam um Andreas Hammer, auch steht zur Kaffezeit wieder ein reichhaltig bestücktes Kuchenbüffet bereit.

Bild: wepi

Zur Eröffnung, ab 11.30 Uhr spielt wieder das Blasorchester von Blau-weiß Waldhof. Ab 13.30 Uhr die Kultband „Hoaggelfrisch“. Die Feuerwehr ist mit einem Fahrzeug vor Ort, und übt mit den Kids einen Brand zu löschen. Ihr Fahrrad können Sie von der Polizei cordieren lassen. Bitte Ausweis oder Kaufbeleg mitbringen. Zu diesem Event lädt die Vorstandschaft alle Mitbürger/innen recht herzlich ein. Genießen Sie das wunderschöne Ambiente rund um den Karlsternpavillon im „Käfertaler Wald“.

(wepi)

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales / Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis
Kreativ, Engagiert, Kommunikativ
Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 75 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße:19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17
Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich). Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG
Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Dietmar Röhrig,
Telefon: 8282573 www.bsg mannheim-nord reha sport

Montag
Hallenbad Waldhof Ost Offenbacher 14, 19 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik
Dienstag
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16
17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
19.00 Uhr Fußballtennis (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Mittwoch
Franziskushaus Waldhof-Speckweg, 18 Uhr: Tischtennis, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)

Donnerstag
Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr.20, 10.30-12.30 Uhr Boule (nur für Mitglieder der BSG)
Freitag
TV-Sporthalle Boehringer Dreieck Boehringerstr. 5, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: 20.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule Wiesbadener Str.6, 18.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik
An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur.
Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Nachruf auf
Karl-Heinz Trautmann

Bild: gol

Mannheim. "Wer die Soziale Stadt proklamiert, muss sie auch leben", lautete ein Credo von Karl-Heinz Trautmann. Am Sonntag ist der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Mannheim nach schwerer Krankheit gestorben. Die Stadt verliert einen engagierten Kämpfer für die Rechte von Menschen mit geistiger Behinderung. Karl-Heinz Trautmann war ein echter Kurpfälzer, der unangenehme Wahrheiten aussprach und Ungerechtigkeiten nicht duldete. Nicht alle sind mit dieser Klarheit und Offenheit zurecht gekommen, doch alle hatten Respekt vor seinem analytischen Weitblick, seiner Leidenschaft und seiner Lebenserfahrung. Als Schüler des Lessinggymnasiums hatte er das humanistische Rüstzeug gelernt, das ihm später in der Wirtschaft und beim sozialen Engagement zugute kommen sollte. Vom Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der Meißener Stadtwerke über die Führung der Stadtwerke Hanau und der Energieversorgung Offenbach bis zum Vorstandsmitglied der MVV Energie verlief die berufliche Karriere des gebürtigen Pfingstbergers. Auch politisch war Trautmann aktiv. Als Rheinauer Bezirksbeirat, Gemeinderatskandidat und Vorsitzender der Mannheimer Bürgerstiftung wollte er immer etwas bewegen. Umso enttäuschender war für ihn das Verhalten seiner langjährigen Parteifreunde aus der CDU, die ihm Hoffnung auf den Wirtschaftsbürgermeisterposten der Stadt machten, bei der Wahl aber im Stich lassen. Danach widmete sich der gelernte Betriebswirt und begeisterte Reiter nur noch seiner eigentlichen Berufung: dem sozialen Engagement. Durch sein mehr als zwanzigjähriges Engagement in der Lebenshilfe Mannheim, davon 18 Jahre als Erster Vorsitzender, hat Karl-Heinz Trautmann wesentlich am Ausbau und an der Weiterentwicklung von Förder- und Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Mannheim mitgewirkt. Der Ausbau "Alter Stengelhof" zum Wohnhaus und der Neubau des Sonderschulkindergartens in Rheinau waren ihm eine Herzensangelegenheit. Auch die Übernahme des Kindergartens Don Bosco in Suebenheim, die Familien unterstützenden „Offenen Hilfen“ sowie das Angenommensein von Menschen mit Behinderung im gesellschaftlichen Miteinander werden als wahrnehmbare Zeichen seines Wirkens in Erinnerung bleiben. Karl-Heinz Trautmann starb im Alter von 65 Jahren im Kreise seiner Familie. (gol)

Dr. Markus Weber
am 23.09. bei den Kulturtagen Waldhof

Bild: UGrundei

Wie sein erstes Programm „Hiwwe un Driwwe“ ist sein neues Programm „ Iwwerleije se mol“ eine weitere kabarettistische Heimatkunde für Eingeborene und Roigeplaggde. Mit Geschichtlichem, Linguistischem, Literarischem, Wahrem und Übertriebenem zeigt der Kurpfälzer, in welch bedeutender Gegend wir zu Hause sind, und zwar Hiwwe wie Driwwe. Er gibt Einblicke in die noch nicht geschriebene Grammatik unserer Sproch, in die Pfälzer Lautverschiebung, die unsere Sproch deutlich von der deutschen Hochsprache unterscheidet, und in die besondere Art zu konjugieren und zu deklinieren. Außerdem erklärt er die hyperkorrekten und halbkorrekten Formen, die beim Rückübersetzen in die Hochsprache entstehen. Ein köstliches Sprachvergnügen! Dr. Weber beleuchtet die Pfälzer Revoluzzerseele und die globale Achse der Demokratie. Anhand der antiken Temperamentenlehre erklärt er die Charaktere der Pfälzer, beleuchtet ihre Krankheiten und erläutert ihr legendäres Verhältnis zum Alkohol. Eben Heimatkunde der besonderen Art. Und hinterher weiß jeder, was die Bibs von der Kränk unterscheidet, und welche Pfälzer Organe in keinem Anatomielehrbuch zu finden sind. Tickets für die Veranstaltung am 23. September im Franziskussaal auf dem Waldhof sind unter www.reservix.de, allen bekannten VVK-Stellen oder der Freilichtbühne Mannheim erhältlich. Weitere Termine: 14.10. Bernd Nauwartat „Einfach ich…“, 27.10. Lilo Wanders „Endlich 60…“, 11.11. Fräulein Baumann „Die letzte Überlebende aus Heesters Krabbelgruppe“ (Achtung: fast ausverkauft, nur noch sehr wenige Tickets erhältlich)
(UGrundei)

Termine zum Ausschneiden
Siedlergemeinschaft Neueichwald II

11.-13. 08.: Straßenfest im Rottannenweg

03.10.17: Herbstwanderung

21.10.17: Oktoberfest

10.12.17: Weihnachtsfeier

Termine des Büchermarktes in der Gnadenkirche
29.07.2017 sowie am

09.09.2017 und 23.09.2017

07.10.2017 und 21.10.2017

04.11.2017 und 18.11.2017

02.12.2017 und 16.12.2017

Neue Walkingtreff für Berufstätige
Die Walkingabteilung des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. , unter der Leitung von Willi Schnurr, entwickelt immer wieder neue Ideen, um diesen beliebten Freizeitsport an Jedermann anbieten zu können.
So findet nun in Zukunft jeden ersten Samstag im Monat ein Walkingtreff für Berufstätige statt. Erstmals am 1. Juli 2017, um 9.00 Uhr, mit Treffpunkt Info-Center (Max Jaeger Haus) am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“
Voranmeldung oder Informationen erteilt Kursleiter Willi Schnurr Tel: 757186, oder einfach vorbei kommen und reinschnuppern. Der Kurs ist kostenlos. (Wepi)

Termine Naturfreunde
20.07.2017 Grillen bei Ruppert und Gippert Treffen ab 18.00 Uhr

23.07.2017 Bergfest Ortsgruppe Gartenstadt im Naturfreundehaus Kohlhof ab 11.00 Uhr

27.07.2017 Bowling im Stadtheim ab 19.00 Uhr

03.08.2017 Freilichtbühne um 20.00 Uhr

10.08.2017 Treffen im Stadtheim um 19.00 Uhr

17.08.2017 Abendspaziergang um 18.00 Uhr Treffen am Haupteingang Herzogenried

24.08.2017 Spieleabend im Stadtheim ab 19.00 Uhr

Land steht in der Pflicht

Mehr Polizeipräsenz anstelle kommunaler Sicherheitskräfte

Für die Freie Wähler – Mannheimer Liste steht eindeutig die Landesregierung in der Pflicht, für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Sorge zu tragen.

Die aktuelle Kriminalitätsentwicklung in Mannheim macht deutlich, dass nach wie vor die Präsenz der Polizei mangels Personal zu gering ist. „Wir stemmen uns gegen eine zusätzliche Belastung des städtischen Haushaltes zugunsten der Landesfinanzen“, so Prof. Dr. Achim Weizel, Fraktionsvorsitzender.

Der Fraktionsvorsitzende der FW-ML nimmt Bezug auf einen Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion, der die Einführung kommunaler Sicherheitskräfte fordert, weil die Kräfte der Landespolizei in Mannheim nicht ausreichen. Es ist wohl dem Umstand geschuldet, dass ein CDU-Mann das Innenministerium in Stuttgart führt und es diesem offensichtlich nicht gelingt, für eine Verbesserung der Sicherheitslage in Mannheim Sorge zu tragen.

„Wir sind gegen eine Aufrüstung der Mitarbeiter/innen des KOD mit Handschellen und Schlagstöcken. „Es ist unverantwortlich, städtische Mitarbeiter/innen als Ersatzsicherheitskräfte hochzurüsten, wenn bekannt ist, dass die Gewalt gegen Polizeibeamte deutlich zugenommen hat, so Holger Schmid, Sicherheitspolitischer Sprecher der Fraktion. Es ist auch dem Verschulden der CDU-Fraktion zuzuschreiben, dass der KOD derzeit personell unterbesetzt seinen Aufgaben der Überwachung der Einhaltung des kommunalen Ordnungsrechts nachkommen soll.
Sowohl bei den Haushaltsberatungen 2014/2015 als auch 2016/2017 war es auch die CDU-Fraktion, die die Etatanträge der FW-ML auf zusätzliche Personalstellen im Bereich KOD abgelehnt hat.

Die Forderung, dass der KOD zukünftig auch für Lärmbelästigungen in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr zuständig sein solle, um damit die Polizei zu entlasten, hat zwingend eine Personalaufstockung beim KOD zur Folge. Die Belastung des städtischen Haushalts zugunsten des Landes Baden-Württemberg ist mit der FW-ML nicht zu machen. „Mehr Sicherheit in Mannheim ist nur zu erzielen, wenn das Land die notwendige Anzahl von Polizeikräften und moderner technischer Ausstattung bereitstellt“, so Holger Schmid. *(Freie Wähler)*

UNSERE LEISTUNGEN
- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

KAROSSERIEARBEITEN LACKIERARBEITEN OLDTIMER-RESTAURATION
Hallesche Straße 30
68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81
Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de
MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIEREREI

Tagesfahrt des SoVD Gartenstadt

Mini-Schlösser bewundert

Der Ortsverband Gartenstadt unternahm am 20. Mai mit seinen Mitgliedern eine Tagesfahrt nach Kappelrodeck und Achern-Mösbach. Bei bestem Ausflugswetter startete der Bus von „Busreisen-Beck“ mit Fahrer Martin morgens mit gut gelaunten SoVDlern. Zum Mittagessen kehrte die Gruppe in Kappelrodeck im „Gasthof Hirsch“ ein und konnte aus einer extra für sie zusammengestellten Speisekarte auswählen. Nach der Mittagspause ging es weiter nach Renchen-Ulm zum Nudelhersteller „Fischinger“.
Nach einer herzlichen Begrüssung konnten die Gartenstädter Nudeln kaufen, die zum Teil richtig ausgefallen waren. Nächster Programmpunkt war das „ Schlosscafe“ der Familie Huber in Achern-Mösbach. Die Ausflügler bestaunten dort die Kunstwerke im Miniatur-Schlossgarten. Deutsche Schlösser wurden hier als originalgetreue Nachbauten im Kleinformat in jahrelanger Arbeit aufgebaut und gaben dem Schlosscafe seinen Namen. Selbstverständlich wurden auch die hauseigenen Torten und Eisbecher probiert bevor es auf die Heimreise nach Mannheim ging.

Bild: JBacher

Bei Ankunft in Mannheim gab es für den Fahrer Martin, mit dem die Gruppe schon oft unterwegs war, viel Applaus. Für den gelungenen Ausflug bekam der Vorsitzende Jürgen Bacher ein grosses Dankeschön von der Reisegruppe. *(J.Bacher)*

Rolf KleberR

Container-Dienst
Abbruch
kostenlose
Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 ● 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 ● **Fax:** 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Schülerwettbewerb des Landtags

Dr. Stefan Fulst-Blei lädt zur Teilnahme ein

Dr. Stefan Fulst-Blei, Wahlkreis Mannheim Nord, Mitglied im Ausschuss Kultus, Jugend und Sport, lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, beim Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen. Die Teilnehmer können zwischen verschiedenen Themen und Arbeitsformen auswählen. So kann beispielsweise ein Plakat gestaltet werden, das dazu aufruft, die Natur zu schützen oder das zeigt, wo diese bedroht ist. Erstmalig gibt es in diesem Jahr ein neues Onlineformat. „Der Schülerwettbewerb will Jugendliche dazu anregen, sich mit politischen Fragestellungen und Probleme aktiv auseinanderzusetzen“, so Fulst-Blei. Auch bei der 60. Auflage des Schülerwettbewerbs werden attraktive Preise vergeben. Neben Sachpreisen gibt es u.a. auch Studienfahrten sowie einen Förderpreis des Landtags für herausragende Arbeiten in Höhe bis zu 1250,00 Euro zu gewinnen.

Bei der Preisverleihung werden alle Schularten berücksichtig werden.
Einsendeschluss ist der 17. November 2017. Weitere Informationen, darunter auch alle Themen des 60. Schülerwettbewerbs, sind im Internet auf der Homepage www.schuelerwettbewerb-bw.de zu finden oder bei der Landeszentrale für politische Bildung, Schülerwettbewerb des Landtags, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart zu erfahren. *(?)*

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/751 20 5
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Freibad Sandhofen

Spendenaufruf für die neue Rutsche

Eine alte Rutsche aus Beton, seit der Einweihung im Jahr 1961 in Betrieb, hat mittlerweile ausgedient. Im Blickfeld steht ein neues Modell, schön, bunt und natürlich ausgelegt für gemeinsames Rutschen. Roland Weiß ist überzeugt: Diese finanzielle Investition wird sich sicherlich auch auf die Besucherzahlen auswirken. Jetzt, kurz nach der Freibaderöffnung, kam die gute Nachricht – die Anschaffung der dringend benötigten neuen Rutsche wird von der Stadt finanziell unterstützt. 80.000 Euro werden dafür bereitgestellt. Allerdings, so Roland Weiß, muss der Förderclub einen Eigenanteil von 10.000 Euro dazusteuern. Erschwerend kommt hinzu, dass dieser Betrag bis spätestens Ende Juli erbracht werden muss, sonst werden die angekündigten städtischen finanziellen Mittel anderweitig verteilt. Deshalb muss sofort die Spenden – Werbetrommel angeworfen werden.

Der Förderkreis kann ca. 4.000 Euro dazu beitragen. Gerhard Engländer hat ebenfalls einen Spendenbetrag von 1.000 Euro zugesagt genauso wie Thomas Fleck für die Volksbank Sandhofen und die Kinderinitiative Eltern Aktiv. Für den Restbetrag möchte Roland Weiß noch den Bezirksbeirat Sandhofen für das Projekt gewinnen und auch eine Bitte an die Bevölkerung ausbringen. Jeder Euro ist willkommen und auch dringend nötig.

Bild: LB

Deshalb: Spenden Sie bitte unter dem Verwendungszweck „Rutsche“ auf das Konto des Förderclubs mit der IBAN-Nummer DE16 6706 0031 0029 3389 06 bei der Volksbank Sandhofen. *(rbw)*

Kurztrip des FDK-Stammtisches

mit dem Bus zum Spargelessen nach Lampertheim.

Der Mitgliederstammtisch des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V., unter der Leitung von Vorstandsmitglied Werner Piffkowski, fuhr mit dem Bus nach Lampertheim zum Spargelessen beim Kreuzbauernhof, um noch Spargel und Beilagen in reicher Menge zu genießen, ehe die Spargelzeit zu Ende geht. Vier Spargelgerichte hatte Bauer Karb auf der Karte vorgegeben, wovon die Teilnehmer reichlich serviert bekamen. Aber auch für Nicht-Spargelesser war mit zwei Gerichten vorgesorgt. Im gemütlichen Ambiente der Gaststube kam schnell beste Stimmung auf, die dann durch das Musikduo Erwin Weidner (Saxofon) und Helmut Habenberger (Gitarre) noch zusätzlich angeheizt wurde, wozu alle Teilnehmer aus den mitgebrachten Liederheften lautstark mitsangen. So verbrachten die Stammtischmitglieder und Freunde, einen sehr unterhaltsamen Abend. Vor dem Essen hatten die Teilnehmer auch noch die Gelegenheit dem Hoflädchen einen Besuch abzustatten, wo eine Vielzahl von Spezialitäten angeboten wurde. Pünktlich um 21.00 Uhr stand der Bus wieder vor der Tür, um die lustige Gesellschaft wieder nach Mannheim-Gartenstadt zurück zufahren, wo auch um 17.30 Uhr gestartet wurde. So ging ein toller Abend, mit guten Essen und bester Unterhaltung harmonisch zu Ende.

Bild: wepi

Am Rand bemerkt: Leider viel der Hof-und Hausmusikant Adolf Störtz aus familiären Gründen kurzfristig aus. Hier sprang Helmut Habenberger ganz spontan vor Ort ein, dafür bedankte sich Werner Piffkowski recht herzlich. *(Wepi)*

dienstleistungen-hotz

- Brandschutz (VDI 6022)
- Hausmeisterservice
  Grünflächenpflege
  Hof- u. Gehwegreinigung
  Treppenhausreinigung
- Entrümpelung
- Hol- und Bringdienst
- Schließdienst
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim
Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe

- Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
- Reifen- und Batteriedienst
- TÜV-Vorbereitung und AU
- Klimaservice

TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS

Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst
Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Fünfzig ade, ade – sechzig olé!

Gudrun Müller feiert ihren Sechzigsten

Im Saal des Jugendhauses feierte Gudrun Müller zusammen mit unzähligen Freunden aus allen Lebensabschnitten ihr neues Lebensjahr und verwöhnte ihre Gäste mit einem leckeren Buffet.

In lockerer Runde wurde miteinander geplaudert und gelacht. Mit einem pointierten Geburtstagslied von Christa Krieger, welches das „Wunderbare“ des neuen Lebensabschnitts positiv unterstrich und den Reigen der Beiträge eröffnete, fanden sich u.a. auch die nachdenklichen Worte Ephraim Kishons:
„Altern ist ein interessanter Vorgang: man denkt und denkt – und plötzlich kann man sich an nichts mehr erinnern!“ Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Spitzbübisch eröffnete ihr Wilfried Engelhardt interessante Vorschläge zur zukünftigen Lebensgestaltung wie die unendliche Geschichte prägender Wartezimmer Erfahrungen, dem intensiven Üben von Selbstgesprächen und dem Lesen der obligatorische „Bravo des Alters“, sprich „Apotheken-Rundschau“, bis hin zu neuen politischen Perspektiven oder Selbstfindungskursen, kurzum also den ungeahnten Freiheiten und Möglichkeiten, die diese Dekade so zu bieten hat. Das ganze rundete er dann noch mit einem Geschenkreigen aus aller Welt ab. Lebensabschnitte erinnern solle. Uschi Wollny präsentierte in gereimten Worten ein Wundermittel, einsetzbar bei jedem Zipperlein – eine Bettflasche - und hatte die Lacher auf ihrer Seite. So langsam neigte sich auch dieser gelungene und ereignisreiche Tag seinem Ende zu und bis in die späten Abendstunden klangen allen die Worte Christa Kriegers im Ohr:

Bild: WE

„Darum mache stets so weiter und bleibe froh und heiter – ganz ohne Ach und Weh – Fünfzig ade, ade – sechzig – olé!“ *(WE)*

Mitgliederstammtisch der „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.

Die Stammtischmitglieder freuen sich jeden Monat auf den neuen Treff

Bild: wepi

Der Mitgliederstammtisch der Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. findet jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Info-Center (Max Jaeger Haus) statt. Daran nehmen ca. 30 Mitglieder teil. Im Sommer findet der Treff auch im Freien statt. So wie jetzt im Juli-2017 wie das Foto zeigt. Doris und Werner Piffkowski sorgen stets für Speis und Trank, wobei Beide immer wieder für Überraschungen gut sind. Beim jetzigen Stammtisch-Treff wurde frischer Nudelsalat kredenzt, der morgens frisch im „Hotel Piffkowski“ angerichtet wurde. Bei kühlen Getränken aller Art ließ es sich dann am Nachmittag, bei bester Unterhaltung durch unsere Hausmusiker Adolf und Erwin, schon einige Stunden aushalten, ehe sich gegen 20.30 Uhr die lustige Gesellschaft wieder frohgelaunt auf den Heimweg machte.
Diese Treffs haben sehr hohen Stellenwert auch im sozialen Bereich. Denn unter Gleichgesinnten werden interessante Gespräche geführt, und ein reger Gedankenaustausch getätigt. Da werden Erfahrungen ausgetauscht im gesundheitlichen Bereich, auch mal private Probleme besprochen, oder einfach über die Gegebenheiten im schönen Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ geplaudert.
Mannheims schönstes Naherholungsgebiet steht ja voll unter der Obhut des FDK, der sich in vielen Bereichen verantwortlich fühlt, und auch stets handelt, wenn „Not am Wald“ ist.
Die Stammtischmitglieder freuen sich jeden Monat auf den neuen Treff, und kommen gerne in den Wald. Zu den Mitgliederstammtischen sind natürlich jederzeit neue Mitglieder willkommen, oder auch solche die neu in den Förderverein „Freunde des Karlsterns“ eintreten wollen. *(wepi)*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bianca Tanis
TK Mannheim Immobilien
Philipp-Brunnemer Weg 33
68305 MA-Gartenstadt
Mail: tk-mannheim@web.de
www.tkmannheim.de
Tel: +49 (0) 621 / 83 55 684

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Rufen Sie an unter
Tel.: 0621/72 73 94 90
Besuchen Sie uns auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!
24H-SOFORT-HILFE
• Kanalsanierung
• Kanalreparaturen
• Kanal-TV
• Kanalreinigung
• Rohrreinigung
• Dichtungsprüfung mit Protokoll
☎ 0 62 03 / 95 44 55
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 · 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de